

Wie schnell Papier altert

Mit ÖNORM A 1116 lässt sich beurteilen, ob Papier für die Archivierung geeignet ist.



Bildquelle: ON prm

Jahrzehnte eignet oder nicht, lässt sich nun schon im Vorhinein feststellen: mit Hilfe der neuen ÖNORM A 1116.

Wien (ON/AS+ prm) Vergilbtes Papier hat durchaus seinen Charme. Ärgerlich wird es erst dann, wenn die Informationen, die darauf geschrieben oder gedruckt sind, nicht mehr lesbar sind und das Dokument wertlos wird.

Ob sich der „Datenträger Papier“ für die Ablage über Jahre oder

Sie beschreibt ein den Praxisbedingungen möglichst nahe kommendes Verfahren zur künstlichen, beschleunigten und dynamischen Alterung, um so festzustellen, ob sich bestimmte Papiere oder Pappen für Archivzwecke eignen. Dieses Verfahren wurde in erster Linie für Vergleichsmessungen entwickelt. Die Norm hilft aber auch Archivaren und Restauratoren. Sie können damit die Auswirkungen verschiedener Restaurierungsmaßnahmen vergleichen und beurteilen.

Die neue ÖNORM A 1116 ersetzt die bisher gültige ON-Regel ONR 11116.

Hinweis

Erhältlich ist
ÖNORM A 1116 Beschleunigte und dynamische Alterung von Papier und Pappe

im Webshop

<http://www.as-plus.at/shop>

Medienkontakt

Dr. Johannes Stern
PR & Medien
ON Österreichisches Normungsinstitut
1020 Wien, Heinestraße 38
Tel. +43 1 213 00-317
Fax +43 1 213 00-327
E-Mail: johannes.stern@on-norm.at
Internet: <http://www.on-norm.at>

PR-ID: 0158-2009-01-14 / papieralterung